

Boekelo (fn-press). Der neue Weltmeister Michael Jung (Horb) hat im niederländischen Boekelo zusammen mit Bettina Hoy (Warendorf) auf Lanfranco, Benjamin Winter (Dortmund) auf Wild Thing Z und Kai Rüder (Blieschendorf) auf Charlie Weld die Teamwertung der internationalen Drei-Sterne-Prüfung Military vor den USA und Frankreich gewonnen.

In der Einzelwertung verpasste Jung nur knapp einen weiteren Sieg. In dem mit 106 Paaren besetzten Starterfeld der Prüfung (CCI***) belegte der 28-Jährige mit seinen Pferden River of Joy und Leopin die Plätze drei beziehungsweise fünf. Nach der Dressur hatte Michael Jung mit River of Joy auch in der Einzelwertung noch mit Abstand geführt. Im Gelände musste er allerdings dem schnelleren Mark Todd (Neuseeland) mit Landvision den Vortritt lassen. Dafür rückte er dank einer Nullrunde mit seinem zweiten Pferd Leopin außerdem auf den dritten Platz vor. Im Springen unterlief ihm dann aber sowohl mit River of Joy (Endstand 50,2) als auch Leopin (50,6/Platz fünf) ein Abwurf, so dass er neben Todd (Endstand 50,0/Platz zwei) auch den französischen Meister Donatien Schauly mit Ocarina du Chanois an sich vorbeiziehen lassen musste. Dieser sicherte sich dank einer Nullrunde im Parcours seinen ersten Boekelo-Sieg (47,8).

"Michael Jung hat hier in Boekelo gezeigt, dass er neben seinem WM-Pferd Sam noch zwei weitere championatswürdige Pferde im Stall hat und damit gut für die Zukunft aufgestellt ist", sagte Bundestrainer Hans Melzer (Putensen) zufrieden. Ähnliches gilt für die beiden langjährigen Championsreiter Bettina Hoy und Peter Thomsen (Lindewitt), die in Boekelo ihre Nachwuchspferde Lanfranco TSF (69,0/Platz 22) beziehungsweise Parko (65,2/Platz 16) ebenfalls für größere Aufgaben empfehlen konnten.

Hoch erfolgreich waren in Boekelo aber auch die Mitglieder der Warendorfer Perspektivgruppe. Julia Krajewski beendete das CCI*** mit After the Battle mit ihrem Dressurergebnis von 50,4 Minuspunkten und wurde damit Vierte. Sandra Auffarth (Warendorf) wurde mit Opgun Louvo Neunte (54,8) vor dem ehemaligen Gruppenmitglied Anna Siemer (Salzhausen) mit Charlott (59,6). Benjamin Winter, der auch für das deutsche Team am Start war, verpasste nach zwei Abwürfen in der dreifachen Kombination einen Platz in den Top Ten und belegte Platz 13. „Das hatten wir noch nie, dass unsere jungen Reiter gemeinsam so weit vorne bei einer so wichtigen Prüfung rangieren“, freute sich Hans Melzer. „Mit ihren Ergebnissen haben sie sich nicht nur die formale Qualifikation für den Start in Vier-Sterne-Prüfungen im kommenden Jahr gesichert, sondern sind auch hinsichtlich der Europameisterschaftssaison 2011 gut aufgestellt.“

Im kommenden Jahr finden die Europameisterschaften in Luhmühlen statt, wo Deutschland als gastgebende Nation zwölf Paare an den Start bringen darf